

Power-Shuttle

Beim Test überraschte der Ducato 180 Multijet als flexibler Kombi mit Dieselpower und sparsamem Verbrauch.

Erst 2011 hatte Fiat der Transporterbaureihe Ducato neue Euro-5-Motoren spendiert und sie modernisiert ins Modelljahr 2012 geschickt. Beim Test konnte der Ducato Luxusbus Panorama 180 Multijet als Topmodell begeistern. Der kraftstrotzende 3-l-Turbodiesel „180 Multijet“ liefert immerhin 177 PS bei 3.500/min und ein bärenstarkes maximales Drehmoment von 400 Nm bei bereits 1.400/min. Hinzu kommt die ideale Paarung mit einem 6-Gang-Schaltgetriebe. Damit hat Fiat beim Ducato 180 Multijet die durchzugsstarke Motorcharakteristik genau getroffen. Hochgerechnet auf 3,3 t Gesamtgewicht ergeben sich ein Leistungsverhältnis von knapp 54 PS/t und ein maximales Drehmomentniveau von 121 Nm/t. Selbst aus mittleren Drehzahlen zieht so der Frontriebler beim Tritt aufs Gaspedal im 5. und 6. Gang noch spürbar an. Ebenso lässt sich das Fahrzeug vom Stand weg mit Gangsprüngen – zum Beispiel 1, 3, 5 und 6 – zügig/elegant beschleunigen.

Sparsam unterwegs

Insgesamt gesehen zeigte sich der Ducato 180 Multijet als ein Renner: Die Fahrleistungen reichen schon an die PKW-Mittelklasse heran. Und das auch noch überraschend sparsam mit einem Durchschnittsverbrauch von etwa 7,8 l/100 km. So ergibt sich bei 90 l Tankvolumen eine Reichweite von über 1.000 km. Zumindest, wenn der Ducato wie beim Test über 2.000 km mit unterschiedlicher Beladung von leer bis teilbeladen überwiegend im gemischten Einsatz (Autobahn, Überland mit Ortsdurchfahrten und Stadtverkehr) bei moderater, voraussehender Fahrweise und einer angestrebten Reisegeschwindigkeit von 130 km/h auf der Autobahn bewegt wird. Bei einer kurzen Schnellfahrt auf einem überwiegend ebenen Autobahnabschnitt ergab sich bei angestrebten 160 km/h ein noch recht wirtschaftlicher Durchschnitts-Maximalverbrauch von etwa 10,4 l/100 km.

Gefallen hat beim Ducato 180 Multijet vor allem das hervorragende Fahrverhalten: anzugsstark, leise und hohe Fahrharmonie. Erstklassig auch die leichtgängige, zielgenaue Lenkung mit ausreichenden Rückstellkräften. Hinzu kommen eine gute Rundumsicht auf das Verkehrsgeschehen, eine komfortable Fahrwerksabstimmung und hohe Fahrstabilität. Dank dieses perfekten Handlings sowie kom-

pakter Abmessungen lässt sich der Power-Bus Ducato 180 Multijet einfach beherrschen.

Allerdings zeigt sich beim Ducato die Anordnung der Pedalerie wenig gelungen. Das Kardangelen der Lenksäule ist zu nah am Kupplungspedal platziert. So kann es beim Betätigen der Kupplung zum Kontakt zwischen Schuhwerk und unverkleidetem Gelenk kommen. Und bei gleichzeitigen Lenkbewegungen, wie es sehr oft beim Rangieren der Fall ist, kann das für unangenehme Gefühle im Fuß sorgen.

Solider Reisekomfort

Bei einem Fahrzeugmaß von 5,41 x 2,05 x 2,52 m (Länge x Breite x Höhe, außen) ist der Innenraum mit 8 Sitzplätzen (Anordnung: 1 + 1 + 6) sowie großzügigem Heckkofferraum mit praktischer Faltabdeckung ausgestattet. Dank

Ducato

Diesel-Power

Das Testfahrzeug Ducato Luxusbus Panorama für 3,3 t Gesamtgewicht zeigte sich dank 4-Zylinder-Reihendiesel „180 Multijet“ als agiler Frontriebler mit überraschend sparsamem Verbrauch. Motor 180 Multijet Euro 5: Einspritzung: elektronisch geregelte Common-Rail-Hochdruck-Direkteinspritzung „Multijet II“; Aufladung: Abgasturbolader mit variabler Geometrie (VGT), Ladeluftkühlung und AGR (Abgasrückführung); Leistung: 177 PS (130 kW) bei 3.500/min; maximales Drehmoment: 400 Nm bei 1.400/min; Besonderheiten: wartungsfreier Nockenwellenantrieb über Steuerkette; Service-Intervall: 48.000 km



eines Leergewichts von rund 2.425 kg ergibt sich eine Zuladung von 875 kg beziehungsweise 8 Personen plus 406 kg fürs Gepäck. Die Bezeichnung Luxusbus erscheint beim Ducato jedoch ein wenig übertrieben: Aber sowohl die verstellbaren Fahrer- und Beifahrer-Einzelsitze als auch die 3er-Fahrgast-Einzelsitz-Sitzbänke mit Armlehnen und verstellbaren Rückenlehnen haben einen soliden Reisekomfort zu bieten. Der Fahrgasteinstieg durch die breite Schiebetür ist dank des ausfahrbaren Tritts besonders bequem gestaltet. Das Interieur mit ausreichender Stehhöhe von knapp 1,80 m besitzt eine solide Qualitätsanmutung und vermittelt eine freundliche Atmosphäre. Weiterhin stehen für die Fahrgäste Utensilien-Ablagen über der großzügigen Seitenverglasung zur Verfügung. Für angenehme Temperaturen sorgen Heizung, Lüftung und Klimatisierung über Front-, Dach- und Seitenkanäle.

Maximale Sicherheit

Zum Thema Sicherheit hat Fiat ein langes Kapitel für den Ducato geschrieben. Es beginnt

mit standfesten Scheibenbremsen an allen vier Rädern. Grundsätzlich sind ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) und Bremsassistent (MBA) in allen Modellversionen serienmäßig an Bord. Außerdem steht das ESP serienmäßig bei der Motorversion 180 Multijet (optional bei den anderen Motorisierungen) zur Verfügung. Es unterstützt den Fahrer zusätzlich mit der Anfahrhilfe am Berg. Darüber hinaus wird das Ansprechverhalten von ESP und ABS über die adaptive Lastkontrolle (LAC, Load Adaptive Control) während der Fahrt auf das Gesamtgewicht und die Schwerpunktlage abgestimmt.

Hinzu kommen interessante Ausstattungsdetails wie eine Servolenkung mit variabler Lenkkraft und eine voll integrierte Heckkamera oder alternativ eine Ultraschall-Einparkhilfe. Weiterhin steht die bis 30 km/h per Knopfdruck aktivierbare Traktionskontrolle „Traction+“ (verhindert mittels elektronisch geregeltm Bremseneingriff wirksam durchdrehende Räder) und anderes mehr zur Wahl.

Adelbert Schwarz



Heckkofferraum mit praktischer Faltableckung. Unten: Interieur im Innenraum



Cockpit mit Dockingstation für TomTom

